

Vorlage Nr. 382/10

Betreff: **Stadtbibliothek: Ergebnisse BIX 2010
Bibliotheksindex**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss			16.09.2010		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Frau Wigger		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:	
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				

Betroffene Produkte

1303	Stadtbücherei
------	---------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich <input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Finanzierung gesichert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
durch	
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt	
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)	

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Begründung:

Welche Bibliothek ist richtig gut? Seit über zehn Jahren stellen sich Bibliotheken einem Leistungsvergleich, um auf diese Frage eine Antwort zu bekommen. Der Deutsche Bibliotheksverband führt den Leistungsvergleich BIX-Bibliotheksindex durch. 177 Stadtbibliotheken liefern dafür Daten zu vier Leistungsbereichen: Zu Angeboten, Nutzung, Effizienz und Entwicklungspotenzial. Der BIX berechnet daraus 17 Leistungsindikatoren und erstellt eine Rangliste für jeden Bereich. Daraus wird für fünf Gemeindegrößen je ein Gesamtplatz errechnet. Die Stadtbibliothek Rheine vergleicht sich mit Bibliotheken in Städten mit 50.000 bis 100.000 Einwohnern.

Das Ergebnis: Die Stadtbibliothek belegte wie im Vorjahr den 21. Rang und liegt damit leicht über dem Durchschnitt von insgesamt 43 teilnehmenden Bibliotheken.

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr? Das verwundert zunächst. Denn Ausleihzahlen, Besucherzahlen, Öffnungszeiten sind gestiegen. Doch im BIX-Leistungsvergleich werden nicht lineare Zahlen verglichen. Hier werden Angebote im Verhältnis zur Einwohnerzahl betrachtet, Ausgaben auf die Nutzung bezogen, Investitionen und Fortbildung der Mitarbeiter bewertet. Und diese Zahlen werden dann mit den Werten anderer Bibliotheken verglichen.

Schaut man in die einzelnen Leistungsbereiche, ist eine positive Entwicklung der Stadtbibliothek abzulesen.

Im Bereich **Auftragserfüllung** wurde der Platz 30 erreicht, ein Aufstieg um acht Ränge. Hier werden die Angebote einer Bibliothek gemessen. Die Fläche unserer Bibliothek ist eher gering, personell bildet sie zwar nicht mehr das Schlusslicht im Vergleichsfeld, liegt aber doch weit hinten. Das Medienangebot ist besser geworden, aber der Durchschnittswert ist noch nicht erreicht.

In der Dimension **Kundenorientierung** hat die Bibliothek ebenfalls eine Verbesserung um zwei Plätze auf Rang 25 erreicht. Hier wird gemessen, wie intensiv die Einrichtung in Anspruch genommen wird. Gegenüber dem Vorjahr sind mehr Besuche je Einwohner zu verzeichnen, jedes Medium der Bibliothek ist durchschnittlich mehr als fünf Mal im Jahr entliehen worden, es stehen mehr Öffnungszeiten zur Verfügung – dennoch kann mit diesen Werten noch nicht das obere Feld erreicht werden.

Um ganze 10 Ränge ist die Bibliothek im Bereich **Wirtschaftlichkeit** auf Platz 20 gestiegen. Die laufenden Ausgaben je Besuch sowie die Zahl der Besuche pro Öffnungsstunde sind in Rheine weit über dem Durchschnitt der Vergleichsbibliotheken.

In der Kategorie **Entwicklung** gehört die Stadtbibliothek Rheine noch immer zu den führenden Bibliotheken ihrer Größenklasse. Im letzten Jahr wurde hier der Rang eins besetzt, jetzt ist Rang drei erreicht. Die Ersteinrichtung der Bibliothek ist abgeschlossen, Investitionen in die Ausstattung, die im Jahr zuvor noch positiv zu Buche schlugen, fehlen jetzt. Die Erneuerungsquote ist aber nach wie vor erfreulich hoch. Nur die Fortbildungsquote lässt noch zu wünschen übrig, hier liegen die Werte unter dem Durchschnitt.

Der detaillierte Vergleich zeigt, große Sprünge kann man nur mit großen Veränderungen erreichen. Vor dem Umzug ins Rathauszentrum belegt die Stadtbücherei Platz 37 bei 42 Teilnehmern. Nun werden mit kontinuierlicher Arbeit kleinere Erfolge erzielt. Da aber auch die anderen Bibliotheken an der Entwicklung ihrer Institution gearbeitet haben, zeigt sich der Erfolg nicht zwingend in einem höheren Rangplatz.

Der BIX will anregen, vom Besseren zu lernen. Darum lohnt ein Blick auf die Bibliothek, die im Vergleichsring Platz 1 erreicht hat, Göppingen (s. a. Anlage). Auffällig ist, dass das Angebot größer ist, die Bibliothek auch stärker genutzt wird. Deutlich wird bei so einem konkreten Vergleich, dass die Bedingungen der Bibliotheken durchaus unterschiedlich sind, auch wenn sie sich in Kommunen mit ähnlich großer Einwohnerzahl befinden. Die Stadtbibliothek Göppingen hat vier Zweigstellen, damit auch erheblich höhere Öffnungszeiten. Die Fläche ist fast doppelt so groß wie in Rheine. Möglicherweise hat der hohe Wert bei „Veranstaltungen“ damit zu tun, dass ein Veranstaltungsraum vorhanden ist. Dass ein Mehr an Leistung auch ein Mehr an Personal bedeutet, wird ebenfalls sichtbar. In der Stadtbibliothek Göppingen wird fast doppelt soviel Personal benötigt wie in Rheine.

Die Stadtbibliothek Rheine arbeitet weiter daran, ihren Auftrag zur Informationsbeschaffung und -vermittlung sowie zur Lese- und Kulturförderung zu verbessern. In diesem Jahr gibt es wieder viele Neuerungen. Im August geht die „Onleihe“ an den Start. Diese „virtuelle Zweigstelle“ der Stadtbibliothek ermöglicht es, rund um die Uhr Bücher, Hörbücher, Zeitungen und Zeitschriften in elektronischer Form auszuleihen. Weiter wird der Zugang zu den elektronischen Angeboten der Digitalen Bibliothek verbessert. Bald stehen den Kunden der Stadtbibliothek das Munzinger-Archiv mit seinen vielfältigen Informationen und Brockhaus-online über den heimischen PC zur Verfügung. Weitere Neuerungen betreffen die reale Welt. Im Oktober werden im Rahmen der landesweiten Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“ zwei neue Angebote in den Räumen der Bibliothek starten. Jeweils am ersten Samstag im Monat wird dann eine Einführung in die Stadtbibliothek angeboten. Ebenfalls einmal im Monat wird ein Leseclub für Jugendliche in der Höhle der Stadtbibliothek angeboten werden.

BIX - der Bibliotheksindex wurde 1999 erstmalig von der Bertelsmann Stiftung mit dem Deutschen Bibliotheksverband e. V. (dbv) durchgeführt und erscheint seither jährlich. 2005 übernahmen der dbv und das Hochschulbibliothekszentrum NRW (hbz) den BIX im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB), dem Netzwerk für überregionale Bibliotheksaufgaben. Unterstützt wird der BIX

von der Bertelsmann Stiftung, der Hochschule der Medien Stuttgart, infas Institut für Sozialforschung und der Zeitschrift B.I.T.-Online.

Alle Teilnehmer und Ergebnisse des BIX 2010 finden Sie unter www.bix-bibliotheksindex.de

Anlagen:

Anlage 1: Tabelle Größenklasse 4

Anlage 2: Grafik Ergebnis Stadtbibliothek Rheine

Anlage 3: Grafik Ergebnis Stadtbibliothek Göppingen